

Preisbericht Wenigsteinerjahrespreis 2022

Preisrichter-Kollegium: Hilmar Ebert, Hans Gruber, Maryan Kerhuel, Václav Kotěšovec, Juraj Lörinc, Petko A. Petkov, Kjell Widlert.

(Eigene Aufgaben werden von den jeweiligen Preisrichtern nicht bewertet.)

Weitere Informationen zum Wenigsteinerjahrespreis: www.wenigsteiner.de

1. Platz WJP 2022

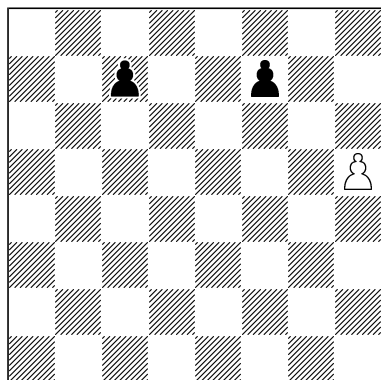
Per Olin

Michel Caillaud

Quartz 2022

JT 25

1. Preis



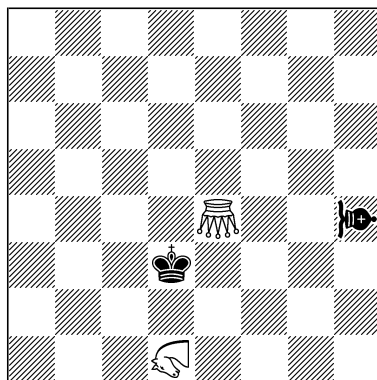
7 schwarze Offiziere 1+2
wurde in 8.5 Zügen ab PAS
geschlagen. Wo und von wem?
Chess960
Monochromes Schach
15+7 unsichtbare Steine

2. Platz WJP 2022

Václav Kotěšovec

Roméo Bédoni gewidmet

Phénix XI–XII/2022

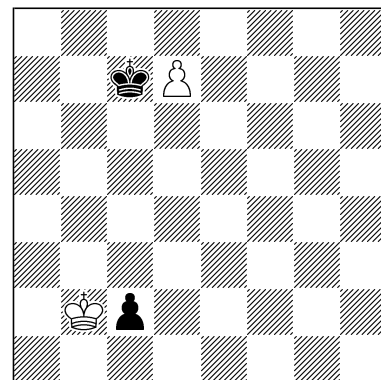


H#8 4.1;1.1... C+ 2+2
PWC
♞ = Nachtreiterhüpfer
♞ = Skarabäus

3. Platz WJP 2022

Arnold Beine

Die Schwalbe VIII/2022



H#7 2.1;1.1... C+ 2+2
Beamtenschach

Beamtenschach: Alle Steine sind beamtet. Ein beamteter Stein ist nur zugfähig, wenn er unter Beobachtung eines gegnerischen Steines steht; unbeobachtet ist er zugunfähig und ohne Wirkung auf den gegnerischen König, behält aber seine Kraft zu beobachten bei. Ein Beamtenbauer wandelt sich in eine Beamtenfigur um.

Chess960: Schachspiel, bei dem die Offiziere in der Partieanfangsstellung zufällig angeordnet werden. Dabei gilt jedoch: (1) Auf jeder Linie stehen bei Weiß und bei Schwarz gleiche Steine. (2) Die Läufer einer Partei stehen auf Feldern verschiedener Farbe. (3) Der König steht zwischen den beiden Türmen seiner Partei. (4) Nach der Rochade zur rechten Seite steht der wK auf g1, der Turm auf f1; nach der Rochade zur linken Seite steht der wK auf c1, der Turm auf d1.

Monochromes Schach: Es sind nur Züge erlaubt und legal, deren Ausgangs- und Zielfeld von gleicher Farbe sind. Das gilt auch bei der Beurteilung von Matt und Patt.

Nachtreiterhüpfer: Wie Grashüpfer, aber nur auf Nachtreiterlinien.

PWC = Platzwechselcirce: Ein geschlagener Stein wird auf dem Feld wiedergeboren, auf dem der schlagende Stein vor dem Schlag stand. Könige sind nicht als Schlagobjekte – wohl aber als Schlagende – zugelassen.

Skarabäus: Ähnlich dem geknickten Grashüpfer, nur macht der Skarabäus hinter dem Sprungbock einen 1:2-Sprung in ähnlicher Richtung, wie er auf den Sprungbock hinzieht. Von a1 mit Sprungbock auf d4 erreicht er e6 und f5; von d1 mit Sprungbock auf d4 erreicht er c6 und e6.

Unsichtbare Steine: Es befinden sich unsichtbare Steine auf dem Brett. Nur ihre Anzahl und ihre Farbe sind bekannt, nicht ihre Steinart und ihre Standfelder.

1. Platz (P. Olin & M. Caillaud)

Die schwarzen Springer wurden auf der 8. Reihe geschlagen. Die weißen Originaltürme konnten nicht auf die 8. Reihe schlagen. Es konnten nur die weiße Dame und die weißen Läufer schlagen, wenigstens einer der Steine auf weißen bzw. schwarzen Feldern. Damit sie ziehen konnten, mussten ein oder zwei weiße Bauern ziehen. Der wBh5 deutet an, dass die weißen Schlagtäter über die Südostecke herauskamen. Der weiße Bauer konnte entweder mit drei Schlägen oder mit einem Doppelschritt und einem Schlag nach h5 kommen. Ersteres geht nicht, da der erste weiße Schlag (auf f3 oder h3) frühestens im 3. weißen Zug erfolgen kann. Also spielt Weiß g2-g4, was eine diagonale Figur von h1 mobilisiert, gegebenenfalls dann auch f2-f4. Die PAS STSKTLLD würde zwar z. B. 1.g4 b5 2.D×a8 Tb6 3.f4 e5 4.L×b6 Ke7 5.D×c8 Kf6 6.D×e8 Lc5 7.L×c5 g5 8.D×g8 erlauben, aber der letzte schwarze Offizier kann nicht auf h5 geschlagen werden. Falls wDh1 und wLf1 die Plätze wechseln, führt dazu, dass Weiß die Züge ausgehen. Aus der PAS STKTLSDL ginge zwar 1.g4 b5 2.L×a8 d5 3.f4 Tb6 4.D×b6 Td6 5.D×d6 e5 6.D×f8 Lc6 7.L×c6 g5, aber jetzt hat Weiß keinen Schlagzug. Statt dessen muss noch eine Rochade eingeschoben werden! 1.g4 b5 2.L×a8 d5 3.Dg3 Lc6 4.L×c6 Td6 5.D×d6 0-0-0 6.D×d8 g5 7.D×f8 Dg6 8.D×h8 Dh5 9.g×h5.

2. Platz (V. Kotěšovec)

1.Kc4 Gb4 2.Kd3 SKe5 3.Kc3 Gd2 4.NHb1 SK×b1 [NH5] 5.Kc2 SKd4 6.Kb2 Ga2 7.K×a2 [Gb2] G×e5 [NH2] 8.Ka1 Gc3#

1.Kc2 Gb1 2.Kd2 Ge1 3.NHb1 Gc3 4.NHd5 Ge1 5.K×e1 [Gd2] SKe4 6.Kf2 Gg2 7.Kg1 G×d5 [NHg2] 8.Kh1 Gf3#

1.K×e4 [Gd3] SKe5 2.Kf5 Gg6 3.NHf8 Ge4 4.Kf6 Ge6 5.NHd4 Gg6 6.Kg7 Gg8 7.K×g8 [Gg7] G×d4 [NHg7] 8.Kh8 Gf6#

1.Kd4 SKe6 2.Kd5 SKb4 3.Kd6 SKg3 3.NHb7 SKc8 5.Kc6 G×b7 [NH4] 6.Kc7 SKd5 7.Kb8 G×e4 [NHb7] 8.Ka8 Gc6#

3. Platz (A. Beine)

1.c1=S d8=T 2.Sd3+ Kb3 3.Sc5 Kb4 4.Sa6 Td7+ 5.Kb7 Kc5 6.Ka8 Kb6 7.Sb8 Ta7#

1.c1=L+ Kc2 2.Lg5 d8=D+ 3.Kc6 Dd2 4.Lf4 Dd6+ 5.Kb5 De5+ 6.Kb4 Db8+ 7.Ka3 Db3#